

Kurseinheit: Wirtschaftliches Prüfungswesen (B 51 / B 61 / AM 162)**Übersicht**

Nr.	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B 51/B 61 AM 162	90 Std.	3 CP	5./6.	Jedes Semester	1 Halbssemester

Modulverantwortliche(r)	Lehrende im Modul
Prof. Dr. Mathias Graumann	Prof. Dr. Mathias Graumann

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	Vorgesehene Gruppengröße	Lehrsprache
Wirtschaftliches Prüfungswesen	32 Std.	58 Std.	30 bis 40 Studierende	Deutsch

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden erschließen sich grundlegende Einblicke in die Regelungen zu Berufszugang und Berufsausübung der Wirtschaftsprüfer, die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Prüfungswesens sowie den Grundablauf einer Jahresabschlussprüfung. Desgleichen sollen sie befähigt werden, das prüferische Vorgehen antizipieren und für Zwecke proaktiver interner Prüfungshandlungen adaptieren zu können.

Im Einzelnen sind die Studierenden über Rahmenbedingungen der Planung, Durchführung und Berichterstattung der gesetzlichen Abschlussprüfung orientiert. Sie wissen um die Ausgestaltung der Berufspflichten und insbesondere um die Maßnahmen der berufsständischen Qualitätssicherung. Sie sind in der Lage, diese auf eine interne Kontrollarchitektur zu adaptieren.

Die Studierenden beherrschen das Vorgehen bei der Voreinschätzung für die Wahrscheinlichkeit des Vorliegens von Unregelmäßigkeiten und können dies für eigene interne Kontrollhandlungen adaptieren. Sie wissen um die Risikostruktur und die hieraus resultierenden Ablaufschritte der Strategiebildung und Planung einer Abschlussprüfung unter Anwendung des sog. „risikoorientierten Prüfungsansatzes“ und können diese auf ein frei gewähltes Geschäftsmodell selbständig übertragen.

Den Studierenden sind typische Schritte, Nachweise und Prüfungsaussagen der Prüfung des internen Kontrollsystems geläufig. Sie wissen um die Typologie und Abfolge von Prüfungshandlungen (Aufbauprüfung, Funktionsprüfung, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen) und können diese beispielhaft anwenden.

Die Studierenden sind in der Lage, für unternehmenstypische Prüffelder den Prüfungsablauf zu entwerfen. Sie werden befähigt, für vorgegebene Prüffelder (typische Jahresabschlusspositionen) eigene Prüfungshandlungen vollständig und chronologisch sachgerecht zu entwickeln.

Diese Veranstaltung bereitet auf evtl. anschließende Praktika und Berufseinstiege als Prüfungsassistent/in vor. Vgl. hierzu <https://www.wpk.de/praktikumsboerse>.

Inhalte

Grundlagen und Historie des Prüfungswesens. Zugang zum Beruf. Einführung in Recht der Berufsausübung und Berufspflichten, insb. Berufssatzung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle sowie Unvereinbarkeitstatbestände.

Rechtliche Grundlagen der Abschlussprüfung nach HGB. Bestellung, Auftragsannahme und Prüfungsplanung. Berichterstattung über die Prüfung. Dokumentation der Prüfung.

Einschätzung der Risikobehaftung von Unternehmen für das Vorliegen von Unregelmäßigkeiten („red flags“). Entwicklung einer Prüfungsstrategie anhand des risikoorientierten Prüfungsansatzes.

Beurteilung des Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems inkl. interner Revision. Prüfung des IT-Systems am Beispiel des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems.

Analytisches Vorgehen zur Gewinnung und Verwertung von Prüfungsnachweisen. Klassifizierung von Prüfungshandlungen. Gewinnung einer angemessenen Sicherheit von Prüfungsaussagen.

Geschäftsprozessorientierter Prüfungsablauf und Prüfungshandlungen für einschlägige, unternehmenstypische Prüffelder, insb. Entwicklung (immaterielle Vermögensgegenstände), Anlagenwirtschaft, Lagerwirtschaft, Fakturierung (Forderungen und Verbindlichkeiten), Rückstellungen.

Lehrformen

Fragend-entwickelnder Unterricht mit zahlreichen Fallstudien und Übungsbeispielen, Plenumsdiskussion, selbstständiges Literaturstudium.

Hinweis: Es wird dringend empfohlen, folgende Gesetzestexte zu den Veranstaltungen mitzuführen: HGB, WPO, Berufssatzung WPK sowie IDW QS 1.

Teilnahmevoraussetzungen

Formale: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich WiSo des RheinAhrCampus für die Bachelor-Studiengänge. Als Bestandteil des Moduls AM 16 zu belegen von Studierenden des Studiengangs B.A. „Management, Führung, Innovation“. Von Studierenden aller anderen Bachelor-Studiengänge wahlweise im Rahmen des Moduls B 51 belegbar. Für Studierende des Studiengangs B.A. „Management, Führung, Innovation“ im Rahmen des Moduls B 51 nicht belegbar.

Inhaltliche: Module „Externe Rechnungslegung (B 15) im 1. Semester, „Recht II Teil A / Gesellschaftsrecht“ (B 24.1) im 2. Semester.

Hinweis: Es besteht keine Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Prüfungsformen

Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten nach dem 1. Halbsemester.

Informationen zur Prüfung finden Sie auf folgender Seite des Prüfungsamts: [Prüfungsamt Termine](#).

Bewertung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten ist das Bestehen der Prüfungsleistung für das Gesamtmodul.

AM 162: Die Prüfungsleistung für diese Kurseinheit geht zu drei Fünftel in die Prüfungsleistung für das Gesamtmodul ein.

B 51: Die Prüfungsleistung für diese Kurseinheit geht zu einem Fünftel in die Prüfungsleistung für das Gesamtmodul ein.

Literaturhinweise

Textbuch zur Veranstaltung ist:

Graumann, M: Wirtschaftliches Prüfungswesen, 6. Aufl., Herne 2020.

Es wird nur nach der neuesten Auflage vorgegangen!

Weitere empfohlene Literatur:

Baetge, J.; Kirsch, H.-J.; Thiele, S.: Bilanzen, 16. Aufl., Düsseldorf 2021

Brösel, G.; Freichel, C.; Toll, M.; Buchner, R.: Wirtschaftliches Prüfungswesen, 3. Aufl., München 2015

Bungartz, O.: Handbuch Interne Kontrollsysteme (IKS) - Steuerung und Überwachung von Unternehmen, 6. Aufl., Berlin 2020

Grottel, B. u.a. (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar – Handels- und Steuerbilanz, 13. Aufl., München 2022

Hense, B.; Ulrich, D. (Hrsg.): WPO Kommentar, 3. Aufl., Düsseldorf 2018

Hoffmann, W.-D.; Lüdenbach, N.: NWB Kommentar Bilanzierung, 13. Aufl., Herne 2022

Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): WPH Edition WP-Handbuch, 17. Aufl., Düsseldorf 2020

Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): IDW Praxishandbuch zur Qualitätssicherung 2017/18, 11. Auflage, Düsseldorf 2017

Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): IDW-Rechnungslegungsstandards (RS) und Prüfungsstandards (PS), Düsseldorf (Loseblattausgabe)

Krommes, W.: Handbuch Jahresabschlussprüfung, 4. Aufl., Wiesbaden 2015

Marten, K.-U.; Quick, R.; Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, 6. Aufl., Stuttgart 2020

Niemann, W.: Jahresabschlussprüfung, 4. Aufl., München 2011

Schmitz, B.; Lorey, P.; Harder, R.: Berufsrecht und Haftung der Wirtschaftsprüfer, 3. Aufl., Herne 2022.